

INHALTSÜBERSICHT TEIL 1

Vorwort zur 1. Auflage 1972	8
Vorwort zur 2. Auflage	9
Teil 1: Die Internierung von Militärpersonen in der Schweiz 1939/46	11
I. Kurzer Abriss über die Geschichte der Militärinternierung in der Schweiz 1939 - 1946	
1. Völkerrechtliche Grundlagen der Internierung	13
2. Die Organisation der Internierung 1940	15
2.1 Das Eidgenössische Kommissariat für Internierung und Hospitalisierung EKIH	17
2.2 Die einzelnen Kategorien von Internierten	19
2.3 Die territoriale Unterbringung der Internierten	20
3. Die Massenübertritte vom September - Dezember 1943	23
4. Die Teilmobilmachung im August 1944	24
5. Die Fürsorge für die Internierten	25
6. Die von den Internierten herausgegebenen Zeitschriften	30
7. Weiterbildung	33
8. Der Internierten-Sanitätsdienst	35
9. Fluchtversuche von Internierten	38
10. Straflager	41
11. Der Arbeitseinsatz der Internierten	44
II. Die Militärinternierten nach Nationen	
A. Die Militärinternierten	
1. Die deutschen Internierten 1939/40	45
2. Die Franzosen	
2.1 Der Übertritt des 45. französischen Armeekorps Daille	52
2.2 Der Postverkehr mit Frankreich	57
2.3 Erinnerungsvignetten und Postkarten	63
2.4 Die Repatriierung der Franzosen	65
3. Die Belgier	71
4. Die Polen	
4.1 Die Polnische Division in der Schweiz	73
4.2 Der Postverkehr der Polen	76

4.3	Die Polen im Arbeitseinsatz in der Schweiz	81
4.4	Der Orangebefehl	86
4.5	Erinnerungsvignetten, -karten und -orden	88
4.6	Die Repatriierung der Polen	91
5.	Die Amerikaner	97
B.	Die entwichenen Kriegsgefangenen	101
6.	Die Franzosen	103
7.	Die Briten und die Commonwealth-Truppen	104
8.	Die Jugoslawen	111
9.	Die Griechen	113
10.	Die Zyprioten	115
11.	Die Russen	116
C.	Die Militärflüchtlinge	
12.	Die Italiener	120
D.	Die Deserteure	
13.	Die Deutschen und Österreicher	126
E.	Die Repatriierung	
1.	Die Repatriierung der Internierten	129
2.	Die Behandlung der Korrespondenz an Repatriierte	131
III.	Das Lager in Büren a.d.Aare	
1.	Als Lager für polnische Internierte	135
2.	Als Auffanglager für Flüchtlinge	144
3.	Die elsässischen Malgré nous	147
4.	Die Italiener im Lager	148
5.	Die Letzten: Russen und danach die Deutschen im Lager	150
IV.	Die Post der Militärinternierten	
1.	Die Postorganisation	151
2.	Der Postverkehr der Internierten	158
3.	Die von der Feldpostdirektion für die Interniertenpost veranlassten Stempel	167
4.	Orte mit Interniertenlagern, die Doppelkreisstempel 28 mm mit oder ohne Ortsangabe verwendeten	179
5.	Das Verbot, die Interniertenpoststempel zu Sammlerzwecken zu verwenden	211

V.	Die Zensur der Militär-Interniertenpost	
1.	Allgemeine Bemerkungen	212
2.	Die Verschlussbänderolen	219
3.	Beanstandungsstempel	220
4.	Die Zensur durch die Abteilung Presse und Rundfunk	224
5.	Befehle betreffend die Zensur	228
VI.	Postbefehle und Anleitungen im Interniertenpostdienst	
1.	Postbefehle für die Internierten	232
2.	Postbefehl für entwichene Kriegsgefangene	233
3.	Anleitung für die Internierungsstellen	234
4.	Anleitung für die Postordonnanzen der Interniertenlager	252
5.	Anleitung für die Lagerkommandanten	261
VII.	Die Hospitalisierung kranker Militärpersonen in Leysin	
1.	Die Hospitalisierung	267
2.	Die Stempel der in Leysin Hospitalisierten	267
3.	Die Behandlung der Post der Hospitalisierten	270
4.	Postordnung für die Hospitalisierten in Leysin	274
VIII.	Statistiken die Militärinternierungen betreffend	
A.	Die Feldpost / Internierung betreffend	275
B.	Die Internierten betreffend	276
C.	Fluchten, Wiedereinbringung und erfolgreiche Fluchten	277
D.	Statistik der Internierten, Entwichenen, Verstorbenen und Vaterschaftsanerkennungen	278
E.	Eheschliessungen	278
IX.	Die Vignetten des BIT auf Interniertenpost	279
X.	Nachwort	280
Teil 2: Die Zivilflüchtlinge und Emigranten in der Schweiz und ihre Korrespondenz 1940 - 1946		283
INHALTSÜBERSICHT		284